



Berlin, den 11. März 2021

P pdf 870



Musterfassade (Nord-Ost-Ecke der Bauakademie mit „Rotem Saal“ der ehemaligen Bauakemiesimulation, mit Schloss- und Domkuppeln. Die Plakate am Bauzaun sind eine Fiktion anlässlich Schinkels 240. Geburtstag am 13. März 2021

Der Stiftungsrat der Bundesstiftung Bauakademie hat heute (11.3.2021) die Wahl von Herrn Prof. Dr. Ing. Guido Spars zum Gründungsdirektor der Bundesstiftung Bauakademie bekannt gegeben. Die Stiftungsratsvorsitzende, Frau Staatssekretärin Anne Katrin Bohle beschrieb Herrn Prof. Dr. Spars wie folgt (sinngemäßes Zitat aus der Pressemitteilung des Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat): dass die Gremien mit Prof. Dr. Guido Spars einen äußerst kompetenten und engagierten Kandidaten ausgewählt hätten. Prof. Dr. Guido Spars habe mit seinem Gesamtkonzept zum Aufbau und zur inhaltlich konzeptionellen Auslegung der Bundesstiftung Bauakademie überzeugt. Er verkörpere die gewünschte engagierte und breit gefächerte Programmatik der Bundesstiftung im Baubereich verbunden mit einer konstruktiven und auf Kooperation ausgerichteten Moderation des breiten Spektrums der Interessengruppen aus Bauwirtschaft, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft. Seine bisherigen umfangreichen Tätigkeiten beschreibt die Heinrich Böll-Stiftung wie folgt: "Er studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität Köln und promovierte 2000 an der TU Berlin über den Bodenmarkt und seine Abgaben. Seine Habilitation (ebenfalls TU Berlin) verknüpfte neuere Ansätze der Stadt- und Regionalökonomie mit der Immobilienwirtschaft, illustriert am Beispiel Berlins.

## Ernennung des (neuen) Gründungsdirektors der Bundesstiftung Bauakademie

Seit 2006 leitet er das Fachgebiet „Ökonomie des Planens und Bauens“ an der Bergischen Universität Wuppertal, wo er auch Prodekan für Forschung an der Fakultät für Architektur & Bauingenieurwesen ist. Seine Forschungsgebiete sind Stadt- und Regionalökonomie sowie -entwicklung, insbesondere Immobilienwirtschaft. Guido Spars ist zudem Mitglied der wissenschaftlichen Beiräte des Deutschen Instituts für Urbanistik (difu), des Zentralen Immobilienausschusses (ZIA) sowie des Instituts für Wohnen und Umwelt (IWU). Darüber hinaus ist er Mitglied des Kuratoriums des Bundesverbandes für Wohnen und Stadtentwicklung e.V. (vhw) und des Fachbeirats für das UNESCO-Welterbe „Oberrhein“.

Weitere Informationen finden Sie in der Website der Bergischen Universität Wuppertal:

<https://www.oekonomie-arch.uni-wuppertal.de/de/team/prof-dr-guido-spars.html>

Das Nutzungskonzept des Fördervereins Bauakademie bezieht sich auf die Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Wertschöpfungskette in den gesamten Bereichen des Bauens bei Berücksichtigung rechtlicher, sozialer, künstlerischer und digitaler Belange (siehe Schlagzeile des Fördervereins Bauakademie: **INTERNATIONALES SCHINKEL-FORUM FÜR DIE NACHHALTIGE GESTALTUNG VON LEBENSÄRÄUMEN.**)

Es gibt eine Reihe von Schnittmengen einerseits zu den bisherigen Tätigkeiten von Herrn Prof Dr. Spars und andererseits zu den in der Satzung der Bundesstiftung Bauakademie formulierten Ziele dieser Bundesstiftung.

Wie diese Ausrichtung von den Unterzeichnenden des im Jahre 2019 veröffentlichten "Offenen Briefs", in dem die erweiterte Architektur- und Museumsszene eher einen architektonischen Schwerpunkt forderte, bleibt abzuwarten.

Wolfgang Schoele

Förderverein für die Schinkelsche Bauakademie e.V.

Konto bei der Weberbank AG, Berlin, IBAN: DE68 1012 0100 1004 0727 63, BIC: WELADED1WBB

VR: 15550 B AG Charlottenburg; Steuer-Nr.: 27/665/60070 FA f. Körperschaften I, 14057 Berlin

Vorstand: Prof. Dr. Karin Albert (Erste stellv. Vorsitzende), Prof. Dr.-Ing. Willi Hasselmann (Zweiter stellv. Vorsitzender),

Dipl.-Ing. Peter Klein (Schatzmeister), Wolfgang Schoele (Vorsitzender und Schriftführer)

Ehrenmitglieder: Dipl.-Ing. Hans-Joachim Arndt (verstorben), Prof. Dr. Winfried Baer (verstorben), Dipl.-Ing. Horst Draheim

Der Förderverein Bauakademie e.V. ist Mitglied im „Förderverein Bundesstiftung Baukultur e.V.“

und Mitgesellschafter in der Gesellschaft „planen-bauen 4.0 GmbH“